



**Admonter**<sup>®</sup>  
YOUR NATURAL FLOOR. AND MORE.



OBJEKTRÉPORTAGE  
ZUFLUCHTSORTE, DEZEMBER 2010

DIE ARCHITEKTUR HOLT DAS LICHT HEREIN, DER BODEN SPIELT DAMIT.



**Das Interview mit Herrn Prof. DI Alexander Reichel, Reichel Architekten BDA, Kassel, zum Objekt in Palma de Mallorca:**

**Was genau bezeichnen Sie als Ihre Aufgabe als Architekt speziell im Innen-Design?** Architektur hört nicht an der Mauer auf. Die sinnlichen Qualitäten im Inneren sind letztlich das, was den Bewohnern und Nutzern am nächsten ist, sie jederzeit umgibt. Die Gestaltung dieser Hülle gehört von Anfang an zu den planerischen Aufgaben des Architekten dazu. Innen und Außen ist nicht zu trennen. Dadurch erst entsteht am Schluss ein echtes Raumerlebnis.

**Welche Kunden sprechen Sie mit dieser Philosophie an?** Unsere privaten Bauherren verlangen Qualität, Qualität und Qualität. Sie haben individuelle und oft sehr genaue Vorstellungen, welchen wir dann eine räumliche Fassung geben. Außerdem setzen sich viele gern und intensiv mit dem Planungsprozess auseinander und begleiten schließlich den Baufortschritt mit ähnlicher Begeisterung wie wir selber.

**Gibt es Ihrer Meinung nach eine gewisse Trendrichtung, die momentan, speziell im Wohnbau, entscheidend ist?** Das Wort Trend klingt mir zu modisch, zu kurzlebig. Wohnen benötigt immer warme und natürliche, hochwertige und nachhaltige Materialien.

**Lassen sich große Unterschiede zwischen mediterranem Innendesign im Gegensatz zu Zentraleuropa erkennen?** Da gibt es in der Tat große Unterschiede. In Mitteleuropa müssen wir mit einem ganz anderen Licht und Klima arbeiten als es in mediterraner Umgebung gegeben ist. Bei geringerer Lichtstärke und geringeren Temperaturen spielt eine helle und warme Anmutung der Räume für die meisten eine wichtige Rolle. Dies bestimmt nicht nur die Größe und Anordnung von Maueröffnungen sondern natürlich auch die Auswahl der Materialien, Oberflächen und Farben. Im Süden kann mit dem natürlichen Licht einfach spielerischer und verschwenderischer umgegangen werden.

**Welche Rolle spielen für Sie Werte wie Natürlichkeit, Nachhaltigkeit oder auch die Herkunft in der Materialauswahl?** Die Sinnlichkeit von Materialien kommt nur in ihrer Natürlichkeit zur Geltung. Ein

Material muss aus sich selbst heraus leben. Jedes verwendete Material sollte Ressourcenschonend und ökologisch eingesetzt werden. Nachhaltiges Holz symbolisiert dieses in besonderem Maße.



**Welche Rolle kommt dem Boden im Innen-Design zu?** Auf dem Boden steht man. Er gibt dem gesamten Raum seine Basis und bestimmt das Gefühl des Menschen für den Raum. Der Boden kann einen Raum prägen durch seinen Klang, seine Farbigkeit, seinen Helligkeitswert, seine Dichte und Stärke. Dies alles sind sinnliche Botschaften an die Nutzer, die zu ihrem Gesamteindruck vom gebauten Raum beitragen.

**Wie lautete der Auftrag, der hinter dem Objekt in Palma de Mallorca stand? Welche Idee liegt der Planung zu Grunde und was waren speziell bei diesem Projekt die Gründe, warum Sie sich für einen Admonter Boden und die Naturholzplatte entschieden haben?** In Palma ging es um die grundlegende Sanierung eines großen innerstädtischen Appartements. Dabei war es unsere Idee, größere Raumzusammenhänge als die vorhandenen zu schaffen und über Lichthöfe im Inneren das mediterrane Licht eben auch hineinzulassen. Die Wände der vorher kleinen und dunklen Räume wurden herausgenommen, dafür das Licht hereingeholt, ohne jedoch Einblick in die Wohnung selbst zu erlauben, in Anlehnung an die traditionellen maurischen Fenstergitter, die Mushrabije. Die Großzügigkeit der neuen Flächen sollte dann natürlich in Form einer einheitlichen Gestaltung zur Geltung gebracht werden. Wir suchten hierfür den Holzboden aus, welcher mit seiner Natürlichkeit und Schönheit einen Kontrast zu den ganz weiß, glatt und klar gehaltenen Wänden, Decken und Möbeln darstellt. Der Boden von Admonter entsprach dabei unseren Vorstellungen von Lebendigkeit und gleichzeitiger Ebenmäßigkeit genau.

**Warum haben Sie sich für die Eiche astrein, geschliffen, matt-lackiert entschieden?** Es war mir wichtig, dass die Oberflächenbehandlung das natürliche Aussehen des Holzes zur Geltung bringt, aber auch den funktionellen Anforderungen entspricht.

**Vielen Dank für das Interview!**

IN EINEM SINNLICHEN AMBIENTE ENTFALTEN SICH AUCH DIE EIGENEN SINNE.



**Projekt:** Palma de Mallorca, Privatappartement

**Holzart:** Classic Eiche astrein geschliffen matt-lackiert, 300 m<sup>2</sup>, Naturholzplatte Eiche astrein, 5 m<sup>2</sup>

**Architekten:** Reichel Architekten BDA/Kassel (D)

**Besonderheiten Naturboden:**

- 3-schichtiger Wertholzaufbau mit leichter Fase an den Kanten,  
Decklage in Laubholz, Gegenzug wahlweise in Laub- oder Nadelholz, Mittellage in Nadelholz
- wuchs- und holzspezifische Farb- und Strukturunterschiede
- schlichte und gefladerte Struktur gemischt
- im Wesentlichen ohne Ausbesserungen, ast- und splintfrei, vereinzelte Punktäste
- Decklage: 3,6 mm



NICHTS VERMAG EINEN RAUM SO STARK ZU PRÄGEN WIE SEIN BODEN.



**Projekt:** Kopenhagen, Privathaus  
**Holzart:** Classic Eiche astig gebürstet weiß-geölt, 180 m<sup>2</sup>  
**Architekt:** Søren Borg  
**Admonter Partner:** Traekompagniet.com

**Besonderheiten Naturboden:**

- 3-schichtiger Wertholzaufbau mit leichter Fase an den Kanten, Decklage in Laubholz, Gegenzug wahlweise in Laub- oder Nadelholz, Mittellage in Nadelholz
- wuchs- und holzspezifische Farb- und Strukturunterschiede
- großteils gesundastig
- Astausbrüche und Astrisse sind fachmännisch ausgebessert
- Decklage: 3,6 mm





Copenhagen



Palma de Mallorca

Admonter – eine Marke der STIA Holzindustrie GmbH  
Sägestraße 539, 8911 Admont, Austria  
Telefon: +43 (0) 3613-3350-0, Fax: +43 (0) 3613-3350-119  
e-mail: [info@admonter.at](mailto:info@admonter.at), [www.admonter.at](http://www.admonter.at)